

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe Oktober 2011

BEZEICHNUNG	EFH Riezlern		
Gebäude(-teil)	Energieausweis (Einfamilienhäuser)	Baujahr	2014
Nutzungsprofil	Einfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Fellhornweg	Katastralgemeinde	Mittelberg
PLZ/Ort	6991 Riezlern	KG-Nr.	91012
Grundstücksnr.	213/2, 213/10, 213/13	Seehöhe	1300

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)

	HWB SK	PEB SK	CO2 SK	f GEE
A ++				
A +				
A				
B		B	B	A
C	C			
D				
E				
F				
G				

HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	247,70 m ²	Klimaregion	W	mittlerer U-Wert	0,247 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	198,16 m ²	Heiztage	301 d	Bauweise	mittelschwere
Brutto-Volumen	912,13 m ³	Heizgradtage	5072 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	718,52 m ²	Norm-Außentemperatur	-16,2 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	0,79 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	23
charakteristische Länge	1,27 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF Energieausweis (Einfamilienhäuser)

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen	spezifisch	Anforderung	
HWB	46,16 kWh/m ² a	13.983 kWh/a	56,45 kWh/m ² a	49,55 kWh/m ² a	erfüllt
WWWB		3.164 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB RH		-11.507 kWh/a	-46,45 kWh/m ² a		
HTEB WW		-1.551 kWh/a	-6,26 kWh/m ² a		
HTEB		2.476 kWh/a	9,99 kWh/m ² a		
HEB		5.263 kWh/a	21,25 kWh/m ² a		
HHSB		4.068 kWh/a	16,42 kWh/m ² a		
EEB		9.332 kWh/a	37,67 kWh/m ² a	102,98 kWh/m ² a	erfüllt
PEB		24.449 kWh/a	98,70 kWh/m ² a		
PEB n.ern.		20.063 kWh/a	81,00 kWh/m ² a		
PEB ern.		4.386 kWh/a	17,70 kWh/m ² a		
CO ₂		3.891 kg/a	15,70 kg/m ² a		
f GEE	0,87 -		0,84 -		

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ingenieurbüro Gratzl e.U.
Ausstellungsdatum	12.12.2013	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	11.12.2023		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.